



PRESSEMITTEILUNG vom 27.09.2019

Premierenkino beim KIJUKO

Das 6. Bremer Kinder- und Jugendfilmfest startet ins zweite Festivalwochenende

Einmal einen Film sehen, den zuvor noch kein anderer Mensch in Bremen zu Gesicht bekommen hat? Dazu gibt es am zweiten Festivalwochenende des Kinder- und Jugendfilmfests im Bremer Kommunalkino City 46 gleich mehrere Gelegenheiten.

Am Samstag, den 28.9. feiert um 16 Uhr der Superheldinnenfilm **„Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar“** seine Bremer Premiere. Zu Gast ist der **Regisseur Markus Dietrich**, der dem Publikum nach dem Film spannende Hintergründe zum Film und den Dreharbeiten liefern wird. Entstanden im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ bietet „Invisible Sue“ großartige Kinounterhaltung und hat alles, was ein echter Superheldenfilm braucht. Erzählt wird die Geschichte von Sue, einem unscheinbaren Mädchen, das sich in seiner Fantasie gerne in die Welt ihrer Comichelden flüchtet. Als sie eines Tages im Labor ihrer Mutter jedoch mit einer merkwürdigen Flüssigkeit in Berührung kommt, wird ihr Traum vom Superheldinnensein auf einmal Realität.

Weiter geht es um 18:30 Uhr mit dem niederländischen Jugendfilm **„Fight Girl“**, der ebenfalls zum ersten Mal in Bremen zu sehen sein wird: Die zwölfjährige Bo weiß nach der Scheidung ihrer Eltern gar nicht, wohin mit ihrer Wut. Doch dann entdeckt sie das Kickboxen für sich. Die kraftvolle Coming of Age-Geschichte mit berührenden Hauptdarsteller*innen wurde in diesem Jahr von Jugendjurys aus insgesamt 34 Ländern mit dem europäischen Jugendfilmpreis ausgezeichnet und wird in der niederländischen Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Am Sonntag hat ein weiterer preisgekrönter Film aus den Niederlanden auf dem KIJUKO Premiere: Um 14:00 Uhr läuft die Literaturverfilmung **„Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“**, die erst im Frühjahr 2020 in die deutschen Kinos kommen wird. Der leichtfüßig erzählte Kinderfilm über eine Ferienfreundschaft scheut nicht davor zurück, die großen Fragen des Lebens zu stellen und bietet eine witzig berührende Geschichte mit philosophischem Tiefgang.

Auch für die kleineren Kinobesucher gibt es am zweiten Wochenende noch einiges zu entdecken. Am Samstag ist der dänische Animationsfilm **„Der kleine Aladin und der Zauberteppich“** mit anschließendem action&fun-Spielangebot zu sehen, bevor am Sonntag um 16:00 Uhr zum Abschluss des Festivals die **KIJUKO-Kurzfilmrolle** mit einer Auswahl an herausragenden internationalen Kurzfilmen gezeigt wird, die bereits den Allerkleinsten größten Kinospaß beschert. Mit Spannung wird dann auch erwartet, welcher Film von der Bremen Vier-Kinderjury mit dem **KIJUKO-Filmpreis** geehrt wird und wer in diesem Jahr den **Publikumspreis** gewinnt.

Das komplette Programm und alle Infos gibt es auf www.kijuko.city46.de